

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 125

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 115

Vorbereitung für die Erfüllung von Psalm 83 – Teil 4

Die Wahrheit des Evangeliums als „die frohe Botschaft“

Der Begriff „Gospel“ leitet sich vom altenglischen „God Spell“ ab, das als „gute Nachricht“ oder „frohe Botschaft“ verstanden wurde. Kurz gesagt ist das Evangelium die frohe Botschaft von Jesus Christus.

Jesus Christus kam auf die Erde, weil der himmlische Vater die Welt so sehr liebte, dass Er Seinen Sohn sandte, um die Strafe für unsere Sünden zu bezahlen. Das ist ein Teil der „guten Nachricht“, aber ebenso wichtig ist die „Auferstehung“. Das ist das gesamte Evangelium der „guten Botschaft“:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 3-4

3 Ich habe euch nämlich an erster Stelle mitgeteilt, was ich auch überkommen habe, dass (Jesus) Christus für unsere Sünden gestorben ist, den Schriften gemäß (Jes 53), 4 und dass Er begraben und dass Er am dritten Tage auferweckt worden ist, den Schriften gemäß (Hos 6,2; Ps 16,10).

Jesus Christus ist von den Toten auferstanden, was bedeutet, dass Er lebt und alle Seine zahlreichen Versprechen an die Gläubigen erfüllen kann. Die Bibel sagt uns, dass Er Sich derzeit im Himmel befindet, zur Rechten Gottes, des himmlischen Vaters, sitzt und darauf wartet, dass Seine Feinde zum Schemel Seiner Füße werden.

Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 11-14

11 Und jeder Priester zwar steht Tag für Tag da, indem er seinen Dienst verrichtet und immer wieder dieselben Opfer darbringt, die doch NIMMERMEHR imstande sind, Sünden wegzuschaffen; 12 Dieser (Jesus Christus) dagegen hat nur EIN EINZIGES OPFER für (die) Sünden dargebracht und Sich dann für immer zur Rechten Gottes (des himmlischen Vaters) gesetzt; 13 hinfort wartet Er, bis Seine Feinde hingelegt sein werden zum Schemel Seiner Füße. 14 Denn durch eine EINZIGE Darbringung hat Er die, welche sich (von Ihm) heiligen lassen (wollen), für immer ans Ziel (zur Vollendung) gebracht.

Die Auferstehung von Jesus Christus dient als Sein Zertifikat für die Authentizität von allen Seinen Lehren. ER ging durch die Tür des Todes und ist auferstanden, um Seine Verheißungen, Prophezeiungen und Bekenntnisse zu bestätigen.

Das kann man NICHT von den Behauptungen Buddhas (Buddhismus), Mohammeds (Islam), Krishnas (Hinduismus) oder einer anderen Schar verstorbener, menschlicher, nicht auferstandener Irrlehrer sagen. Alle falschen Lehren, die sie auf der lebendigen Seite der Todespforte hinterlegten, wurden mit ihrem Tod ungültig und hatten nicht die Kraft, den Tod selbst zu besiegen, wie es Jesus Christus getan hatte.

Eine der wichtigsten Aussagen von Jesus Christus ist die folgende:

Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus antwortete ihm (Seinem Jünger Thomas): „ICH bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum (himmlischen) Vater außer durch Mich.“

Dies ist eine entscheidende Aussage, wenn man bedenkt, dass EWIGES LEBEN NUR erlangt werden kann, wenn man den himmlischen Vater und Seinen Sohn Jesus Christus kennt, Den Er (der himmlische Vater) gesandt hat. Am wichtigsten ist, dass die Auferstehung beweist, dass der Tod eine Achillesferse hat. Es bedeutet, dass sein Griff von uns gelöst werden kann, aber NUR durch Jesus Christus, Der die Macht über den Tod hat.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 55-57

55 „Tod, wo ist dein Sieg? 56 Tod, wo ist dein Stachel?“ Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. 57 Gott (dem himmlischen Vater) aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus!

Wie wird ein Mensch erlöst? – Er muss wiedergeboren werden

Johannes Kapitel 3, Vers 3

Jesus gab ihm (Nikodemus) zur Antwort: »Wahrlich, wahrlich ICH sage dir: Wenn jemand nicht von oben her (von Neuem) geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.«

Jesus Christus sagte Nikodemus, einem religiösen Führer Seiner Zeit, dass der Eintritt in das Reich Gottes eine Wiedergeburt erforderte. Dies ist eine physische Unmöglichkeit, aber EINE SPIRITUELLE NOTWENDIGKEIT und der Grund, warum der Glaube eine entscheidende Rolle bei Deiner Erlösung spielt. Du kannst Deine neue Geburt NICHT physisch erleben; Es ist eine geistliche Errungenschaft, die außerhalb Deiner Kontrolle liegt und die geschieht, wenn Du Jesus Christus reumütig und bußfertig als Deinen HERRN und Erlöser annimmst. Gott übernimmt in diesem Moment dann die volle Verantwortung für Deine Metamorphose in eine neue Schöpfung.

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17

Wenn also jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung (neu geschaffen): Das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist entstanden!

Es gilt, dass Du darauf vertraust, dass Gott Sein Versprechen einhält, Dich durch die Tore des Todes in die Ewigkeit zu begleiten und Dich in der Zwischenzeit in das Ebenbild Christi zu verwandeln. Dies ist die ultimative Bedeutung der Wiedergeburt; und neben Jesus Christus ist es eine Verantwortung, die das dritte Mitglied der Dreieinigkeit, der Heilige Geist, übernimmt.

Jesus Christus hat die Macht über den Tod und den Hades, aber der Heilige Geist ist Dein „Helfer“, Der an Deiner geistlichen Umwandlung teilnimmt.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 18

17 Bei Seinem Anblick fiel ich wie tot Ihm zu Füßen nieder; da legte Er Seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! ICH bin's (Jesus Christus), der Erste und der Letzte (Jes 44,6; 48,12) 18 und der Lebende; ICH war tot, und siehe (ICH bin auferstanden), ICH lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches.“

Johannes Kapitel 14, Verse 15-17 + 25-26

15 „Wenn ihr Mich (Jesus Christus) liebt, so werdet ihr Meine Gebote halten; 16 und ICH werde den (himmlischen) Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Helfer (Den Heiligen

Geist) geben, damit Er bis in Ewigkeit bei euch sei: 17 Den Geist der Wahrheit, Den die Welt nicht empfangen kann, weil sie Ihn nicht sieht (kein Auge für Ihn hat) und Ihn nicht erkennt; ihr aber erkennt Ihn, weil Er bei euch bleibt und in euch sein wird. 25 Dies habe ICH zu euch geredet, während ICH bei euch weilte. 26 Der Helfer (Anwalt; Beistand) aber, Der Heilige Geist, Den der (himmlische) Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch über alles (Weitere) belehren und euch an alles erinnern, was ICH euch gesagt habe.“

Damit Du zur festgesetzten Zeit erfolgreich vom Tod zum ewigen Leben übergehen kannst, muss Gott Sein einzigartiges Wunder wirken. Die Auferstehung von Jesus Christus hat gezeigt, dass Er die Macht besitzt, Deine Ewigkeit in Seinem Reich zu sichern..

Der Tod wurde in der Auferstehung nicht beseitigt, er wurde aber besiegt. Der Tod erfüllt auf der Erde immer noch seinen Zweck, indem er dem Sünder seinen angemessenen Lohn verschafft. Der Tod wird auch weiterhin seinen Zweck erfüllen, selbst im Messianischen Königreich, wo Jesus Christus 1.000 Jahre lang über eine wiederhergestellte Erde herrscht. Das Messianische Königreich war der Höhepunkt der alttestamentlichen Prophezeiung.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzten; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus TAUSEND JAHRE LANG.

Jesaja Kapitel 65, Vers 20

Es soll dort alsdann keinen Säugling von nur wenigen Tagen und keinen Greis mehr geben, der seine Tage nicht voll auslebt; sondern als Jüngster wird der Hundertjährige sterben und wer nur hundert Jahre alt wird, als ein vom Fluch getroffener Sünder gelten.

Aus diesem Grund beinhaltet das vollständige Evangelium sowohl Gottes Liebe als auch Kraft. SEINE Liebe zu uns würde wenig nützen, wenn sie mit unserem Tod endete. SEINE Liebe und Seine Macht sind für unsere ewige Gewissheit gleichermaßen wichtig.

Daher sehen wir in:

Römerbrief Kapitel 10, Verse 6-13

6 Die Gerechtigkeit dagegen, die aus dem Glauben kommt, spricht so: »Denke nicht in deinem Herzen: ›Wer wird in den Himmel hinaufsteigen?‹ – nämlich um Christus herabzuholen –, 7 oder: ›Wer wird in den Abgrund (die Unterwelt) hinabsteigen?‹ – nämlich um Christus von den Toten heraufzuholen« –, 8 sondern was sagt sie? »Nahe ist dir das Wort: In deinem Munde und in deinem Herzen (hast du es)« (5.Mose 30,14), nämlich das Wort vom GLAUBEN, das wir verkündigen. 9 Denn wenn du »mit deinem Munde« Jesus als den HERRN bekennt und »mit deinem Herzen« glaubst, dass Gott (der himmlische Vater) Ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden. 10 Denn mit dem Herzen glaubt man (an Ihn) zur Gerechtigkeit (und wird dadurch gerecht gemacht), und mit dem Munde bekennt man (Ihn) zur Errettung (und wird dadurch gerettet). 11 Sagt doch die Schrift (Jes 28,16): »Keiner, der auf Ihn sein Vertrauen setzt (an Ihn glaubt), wird zuschanden (enttäuscht) werden.« 12 Denn hier gibt es keinen Unterschied zwischen dem Juden und dem Griechen (1,16): Sie alle haben ja einen und denselben HERRN, Ihn, Der Sich reich erweist an allen, die

Ihn anrufen; 13 denn »jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden« (Joel 3,5).

Diese Römerbrief-Verse fassen es für alle zusammen, die durch Jesus Christus gerettet werden wollen. Wir bekennen, dass Jesus Christus der HERR ist und glauben in unserem Herzen, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat.

Das Gebet des Sünders um Erlösung

Da man weiß, dass das Bekenntnis zu Jesus Christus als HERR und der tiefe Glaube daran, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, Erlösungsvoraussetzungen sind, besteht der nächste Schritt üblicherweise darin, das Sünders-Gebet zu rezitieren, um die Erlösung herbeizuführen.

Definition von „Sünders-Gebet“

„Sünders-Gebet“ ist ein evangelischer Begriff, der sich auf jedes demütige Reue-Gebet bezieht, das von Personen gesprochen oder gelesen wird, die sich von der Präsenz der Sünde in ihrem Leben überzeugt fühlen und die den Wunsch haben, durch Seinen Sohn Jesus Christus eine persönliche Beziehung zu Gott aufzubauen oder zu erneuern.

Es ist nicht so liturgisch gedacht wie ein Glaubensbekenntnis oder ein Schuldbekenntnis zu Beginn eines Bußgottesdienstes. Es soll ein Akt der ersten Konvertierung zum Christentum sein und kann auch als Akt der Neuverpflichtung für diejenigen gebetet werden, die bereits Gläubige sind.

Das Gebet kann verschiedene Formen annehmen. Es gibt keine Formel mit spezifischen Worten, die als wesentlich erachtet werden, obwohl sie normalerweise ein Eingeständnis der Sünde und eine Bitte darum enthält, dass das Göttliche (Jesus Christus) in das Leben der Person eintritt.

Beispiel für das Sünders-Gebet

Lieber Gott im Himmel, ich komme im Namen Jesu Christi zu Dir. Ich erkenne Dir gegenüber an, dass ich ein Sünder bin, und ich bereue zutiefst meine Sünden und das Leben, das ich gelebt habe. Ich brauche Deine Vergebung. Ich glaube, dass Dein eingeborener Sohn Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha Sein kostbares Blut vergossen hat und für meine Sünden gestorben ist, und ich bin jetzt bereit, mich von meiner Sünde abzuwenden. DU hast es in Deinem Heiligen Wort gesagt:

Römerbrief Kapitel 10, Vers 9

Denn wenn du »mit deinem Munde« Jesus als den HERRN bekennst und »mit deinem Herzen« glaubst, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden.

In diesem Moment nehme ich Jesus Christus als den HERRN meiner Seele an. Ich glaube von ganzem Herzen, dass Du Deinen eingeborenen Sohn Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. In diesem Moment empfangen ich Jesus Christus als meinen persönlichen Retter, und Seinem Wort zufolge bin ich jetzt gerettet.

Danke, Jesus Christus, für Deine grenzenlose Gnade, die mich von meinen Sünden erlöst hat. Ich danke Dir, Jesus Christus und erkenne an, dass Deine Gnade niemals ein Freibrief zum Sündigen

sein kann, sondern immer zur Reue und Buße aufruft. Darum, HERR Jesus, verändere mein Leben, damit ich nur Dir allein Ruhm und Ehre bringe und nicht mir selbst.

Danke, Jesus, dass Du für mich gestorben bist und mir ewiges Leben geschenkt hast. Amen.

Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Haushalt Gottes!

Nachfolgend findest Du Glückwunschworte und Empfehlungen, die ebenfalls der Website „**Salvation Prayer**“ entnommen sind.

Wenn Du gerade das Gebet des Sünders gebetet hast, lies bitte unbedingt diesen Abschnitt, um weitere Hinweise zu erhalten:

„Wenn Du gerade dieses Gebet gesprochen hast und es von ganzem Herzen auch so gemeint hast, glauben wir, dass Du in diesem Moment gerettet wurdest und wiedergeboren bist. Du fragst Dich jetzt vielleicht: 'Was kommt als Nächstes, nachdem ich nun gerettet worden bin?'

Zuallererst solltest Du einer bibeltreuen Gemeinde beitreten und die Bibel vom 1. Buch Mose bis zum Buch der Offenbarung gründlich studieren. Sobald Du eine bibeltreue Gemeinde gefunden hast, bitte dort um eine Wassertaufe. Indem Du Jesus Christus angenommen hast, wurdest Du im Geiste getauft, aber durch die Wassertaufe zeigst Du Deine Hingabe und Deinen Gehorsam gegenüber dem HERRN. Die Wassertaufe ist ein Symbol Deiner Erlösung von den Toten. Du warst tot wegen Deiner Sünden, aber jetzt lebst Du, denn der HERR Jesus Christus hat Dich zu einem Preis erlöst! Der Preis war Sein Tod am Kreuz. Möge Gott Dich segnen!“

Bedenke, dass die Wiedergeburt ein geistliches Phänomen ist. Du hast vielleicht eine emotionale Reaktion auf Dein Engagement für Jesus Christus gespürt; aber mach Dir keine Sorgen, wenn dabei kein Feuerwerk gezündet wurde, keine Musikkapelle einmarschiert ist, keine Sirenen ertönten oder im Hintergrund keine Trompeten erklangen.

Für uns wird es im Himmel reichlich Konfetti regnen, wenn wir dort unsere Belohnungen in Empfang nehmen. Wenn Du es ehrlich gemeint hast, was Du beim Sünder-Gebet gesprochen hast, kannst Du Dir sicher sein, dass der himmlische Vater, Der Seinen Sohn für uns gesandt hat, um gekreuzigt zu werden, jedes Deiner Worte gehört hat. Sogar die Engel im Himmel freuen sich jetzt über Deine Bekehrung, denn Jesus Christus versicherte:

Lukas Kapitel 15, Vers 10

„Ebenso, sage ICH euch, herrscht Freude bei den Engeln Gottes über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt.“

Herzlich willkommen in der Familie Gottes!

ENDE DIESER ARTIKELSERIE

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache